



Digital Cylinder AX (Z5) Euro, Swiss Round FD/HZ

Z550.99.00009  
10.09.2024

- DE Kurzanleitung
- EN Quick guide
- NL Korte handleiding
- IT Guida breve
- DK Korte vejledning
- SE Snabbguide



### 3. Scope of delivery

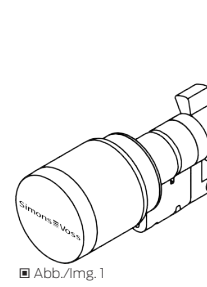


Abb./img. 1

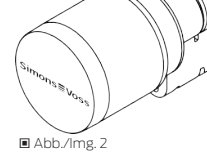


Abb./img. 2

### 4.1 FD (Freely-rotating cylinder) / HZ (Half cylinder)

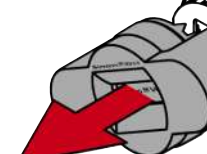


Abb./img. 3

### 1. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Signalwort: Mögliche Unmittelbare Auswirkungen bei**  
**WARNUNG:** Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich), VORSICHT: Leichte Verletzung.  
**INFO:** Sicheren Schichten oder Fehlfunktionen, HIWWEIS: Geringe oder keine.

**WARNUNG**  
 Versperrter Zugang  
 Ein nicht intendiert montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch die Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden

oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.  
 Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts  
 Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch die Tür versperrt werden.  
 • Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.  
**Batterie nicht einnehmen. Verbrunnungsgefahr durch gefährliche Stoffe**  
 Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere inneren Verbrunnungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zu schweren medizinische Hilfe auf.  
 1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.  
 2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann be-  
 3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperpartie befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.  
**Explosionsgefahr durch falschen Batteriepf**  
 Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.  
 • Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.



Abb./img. 4

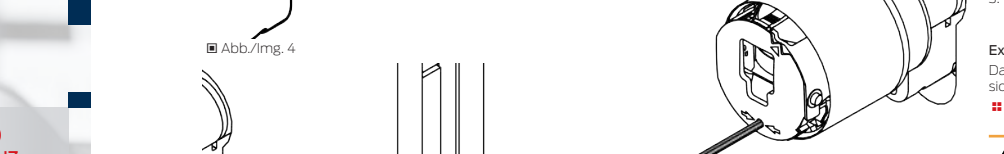


Abb./img. 5

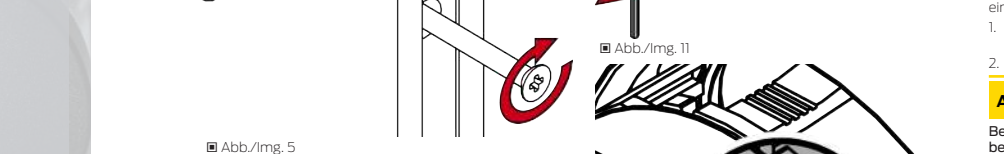


Abb./img. 6



Abb./img. 7



Abb./img. 8

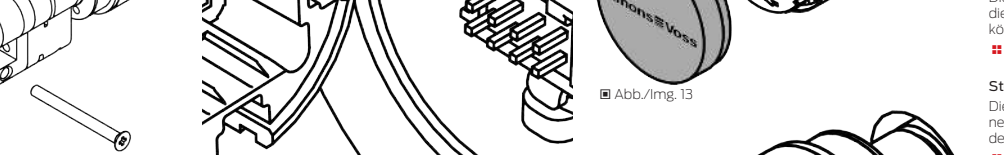


Abb./img. 9

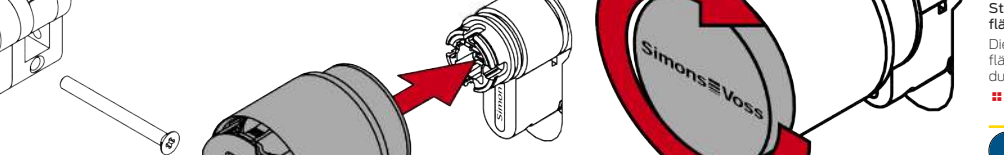


Abb./img. 10

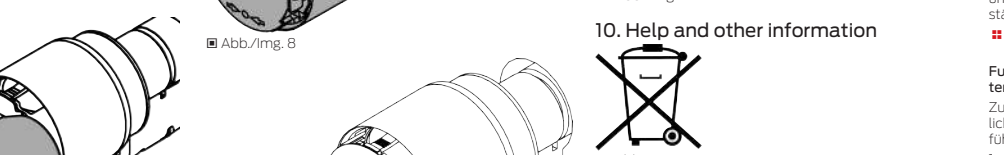


Abb./img. 11



Abb./img. 12



Abb./img. 13



Abb./img. 14



Abb./img. 15



Abb./img. 16



Abb./img. 17



Abb./img. 18



Abb./img. 19



Abb./img. 20



Abb./img. 21



Abb./img. 22



Abb./img. 23



Abb./img. 24



Abb./img. 25



Abb./img. 26



Abb./img. 27



Abb./img. 28



Abb./img. 29



Abb./img. 30



Abb./img. 31



Abb./img. 32



Abb./img. 33



Abb./img. 34



Abb./img. 35



Abb./img. 36



Abb./img. 37



Abb./img. 38



Abb./img. 39



Abb./img. 40



Abb./img. 41



Abb./img. 42



Abb./img. 43



Abb./img. 44



Abb./img. 45



Abb./img. 46



Abb./img. 47



Abb./img. 48



Abb./img. 49



Abb./img. 50



Abb./img. 51



Abb./img. 52



Abb./img. 53



Abb./img. 54



Abb./img. 55



Abb./img. 56



Abb./img. 57



Abb./img. 58



Abb./img. 59



Abb./img. 60



Abb./img. 61



Abb./img. 62



Abb./img. 63



Abb./img. 64



Abb./img. 65



Abb./img. 66



Abb./img. 67



Abb./img. 68



Abb./img. 69



Abb./img. 70



Abb./img. 71



Abb./img. 72



Abb./img. 73



Abb./img. 74



Abb./img. 75



Abb./img. 76



Abb./img. 77



Abb./img. 78



Abb./img. 79



Abb./img. 80



Abb./img. 81



Abb./img. 82



Abb./img. 83



Abb./img. 84



Abb./img. 85



Abb./img. 86



Abb./img. 87



Abb./img. 88



Abb./img. 89



Abb./img. 90



Abb./img. 91



Abb./img. 92



Abb./img. 93



Abb./img. 94



Abb./img. 95



Abb./img. 96



Abb./img. 97



Abb./img. 98



Abb./img. 99



Abb./img. 100



Abb./img. 101



Abb./img. 102



Abb./img. 103

der deutsche Sprachfassung ist die Originalbearbeitung.  
 Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragsprache) sind Übersetzungen der Originalbearbeitung.  
 Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

**2. Produktspezifische Sicherheitshinweise**  
**! WARNUNG**  
**Achtung von Fluchtwegen durch fehlerhafte Funktion**  
 Wenn Einsteckschlüssel mit Panikfunktion mit einem Schließzylinder zusammen verwendet werden sollen, kann das unsachgemäße Verwenden von Schließzylindern dazu führen, dass die Panikfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert.  
 1. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile des Verschlusses in einem betriebsbereiten Zustand befinden (EN 179).  
 2. Bauen Sie den Zylinder nur in Einsteckschlüssel ein, für die dieser ausdrücklich zugelassen ist (beachten Sie hierzu die Unterlegblätter/Dokumentation der Schlosshersteller).  
 3. Tragen Sie entsprechende Handschuhe.  
 4. Halten Sie Spezialwerkzeug und Knäufelkopf gleichzeitig fest und drehen Sie beides zusammen zuerst 1-2° im Uhrzeigersinn und danach gegen den Uhrzeigersinn weiter.  
 5. Ziehen Sie das Werkzeug und die Kappe ab.  
 6. Stecken Sie den Sechskantschlüssel zum Anschlag in das dafür vorgesehene Loch.  
 7. Drehen Sie den Sechskantschlüssel um 270 Grad gegen den Uhrzeigersinn.  
 8. Ziehen Sie den Sechskantschlüssel wieder heraus.  
 9. Ziehen Sie den Knäufel ab.  
 10. Entfernen Sie den Knäufel demontiert.  
 11. Stecken Sie den Digital Zylinder AX mit der kaufreife Seite in das Einsteckschloss.  
 12. Siehe Abbildung 4.  
 13. Siehe Abbildung 5.  
 14. Siehe Abbildung 6.  
 15. Siehe Abbildung 7.  
 16. Siehe Abbildung 8.  
 17. Siehe Abbildung 9.  
 18. Siehe Abbildung 10.  
 19. Siehe Abbildung 11.  
 20. Siehe Abbildung 12.  
 21. Siehe Abbildung 13.  
 22. Siehe Abbildung 14.  
 23. Siehe Abbildung 15.  
 24. Siehe Abbildung 16.  
 25. Siehe Abbildung 17.  
 26. Siehe Abbildung 18.  
 27. Siehe Abbildung 19.  
 28. Siehe Abbildung 20.  
 29. Siehe Abbildung 21.  
 30. Siehe Abbildung 22.  
 31. Siehe Abbildung 23.  
 32. Siehe Abbildung 24.  
 33. Siehe Abbildung 25.  
 34. Siehe Abbildung 26.  
 35. Siehe Abbildung 27.  
 36. Siehe Abbildung 28.  
 37. Siehe Abbildung 29.  
 38. Siehe Abbildung 30.  
 39. Siehe Abbildung 31.  
 40. Siehe Abbildung 32.  
 41. Siehe Abbildung 33.  
 42. Siehe Abbildung 34.  
 43. Siehe Abbildung 35.  
 44. Siehe Abbildung 36.  
 45. Siehe Abbildung 37.  
 46. Siehe Abbildung 38.  
 47. Siehe Abbildung 39.  
 48. Siehe Abbildung 40.  
 49. Siehe Abbildung 41.  
 50. Siehe Abbildung 42.  
 51. Siehe Abbildung 43.  
 52. Siehe Abbildung 44.  
 53. Siehe Abbildung 45.  
 54. Siehe Abbildung 46.  
 55. Siehe Abbildung 47.  
 56. Siehe Abbildung 48.  
 57. Siehe Abbildung 49.  
 58. Siehe Abbildung 50.  
 59. Siehe Abbildung 51.  
 60. Siehe Abbildung 52.  
 61. Siehe Abbildung 53.  
 62. Siehe Abbildung 54.  
 63. Siehe Abbildung 55.  
 64. Siehe Abbildung 56.  
 65. Siehe Abbildung 57.  
 66. Siehe Abbildung 58.  
 67. Siehe Abbildung 59.  
 68. Siehe Abbildung 60.  
 69. Siehe Abbildung 61.  
 70. Siehe Abbildung 62.  
 71. Siehe Abbildung 63.  
 72. Siehe Abbildung 64.  
 73. Siehe Abbildung 65.  
 74. Siehe Abbildung 66.  
 75. Siehe Abbildung 67.  
 76. Siehe Abbildung 68.  
 77. Siehe Abbildung 69.  
 78. Siehe Abbildung 70.  
 79. Siehe Abbildung 71.  
 80. Siehe Abbildung 72.  
 81. Siehe Abbildung 73.  
 82. Siehe Abbildung 74.  
 83. Siehe Abbildung 75.  
 84. Siehe Abbildung 76.  
 85. Siehe Abbildung 77.  
 86. Siehe Abbildung 78.  
 87. Siehe Abbildung 79.  
 88. Siehe Abbildung 80.  
 89. Siehe Abbildung 81.  
 90. Siehe Abbildung 82.  
 91. Siehe Abbildung 83.  
 92. Siehe Abbildung 84.  
 93. Siehe Abbildung 85.  
 94. Siehe Abbildung 86.  
 95. Siehe Abbildung 87.  
 96. Siehe Abbildung 88.  
 97. Siehe Abbildung 89.  
 98. Siehe Abbildung 90.  
 99. Siehe Abbildung 91.  
 100. Siehe Abbildung 92.  
 101. Siehe Abbildung 93.  
 102. Siehe Abbildung 94.  
 103. Siehe Abbildung 95.  
 104. Siehe Abbildung 96.  
 105. Siehe Abbildung 97.  
 106. Siehe Abbildung 98.  
 107. Siehe Abbildung 99.  
 108. Siehe Abbildung 100.  
 109. Siehe Abbildung 101.  
 110. Siehe Abbildung 102.  
 111. Siehe Abbildung 103.  
 112. Siehe



